

Inhaltsübersicht

TEIL I Grundlagen der Neurologie

- 1 Umgang mit dem Patienten ... 23
- 2 Pflege in der Neurologie ... 26
- 3 Untersuchungsmethoden ... 41

TEIL II Spezielles neurologisches Wissen

- 4 Krankheiten des Gehirns ... 85
- 5 Krankheiten von Gehirn und Rückenmark ... 151
- 6 Krankheiten des Rückenmarks ... 173
- 7 Krankheiten der peripheren Nerven und der Muskeln ... 204
- 8 Epilepsien und epileptische Anfälle ... 226
- 9 Neurologische Schmerzsyndrome ... 247

TEIL III Grundlagen der Psychiatrie

- 10 Psychische Störungen: Wesen, Ursachen, traditionelle und aktuelle Klassifikation ... 253
- 11 Diagnostik in der Psychiatrie ... 258
- 12 Therapie in der Psychiatrie ... 272
- 13 Notfälle, Suizidalität, Krisenintervention ... 332
- 14 Ethische und rechtliche Aspekte ... 339

TEIL IV Spezielles psychiatrisches Wissen

- 15 Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis ... 345
- 16 Affektive Störungen ... 365
- 17 Organische psychische Störungen ... 380
- 18 Störungen durch psychotrope Substanzen ... 406
- 19 Neurotische Störungen ... 423
- 20 Somatoforme Störungen ... 436
- 21 Reaktionen auf schwere Belastungen ... 440
- 22 Persönlichkeitsstörungen ... 445
- 23 Abnorme Gewohnheiten, Störungen der Impulskontrolle und sonstige Verhaltensstörungen ... 465
- 24 Essstörungen ... 468
- 25 Schlafstörungen ... 474
- 26 Störungen der Sexualität und Geschlechtsidentität ... 477
- 27 Intelligenzminderung ... 482
- 28 Störungen mit Beginn im Kindes- oder Jugendalter ... 487

Anhang

- Kontakt- und Internetadressen ... 494
- Literatur ... 496
- Sachverzeichnis ... 501

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Neurologie

1	Umgang mit dem Patienten	23		
	<i>Walter F. Haupt</i>			
1.1	Begegnung mit Patienten	23	1.2	Einbindung des Patienten in den Krankenhausalltag
				24
1.1.1	Bewusstlose Patienten	23		
1.1.2	Schmerzpatienten	23	1.3	Umgang mit Angehörigen
1.1.3	Patienten mit Anpassungs- schwierigkeiten	23		24
1.1.4	Sterbende Patienten	23	1.4	Anforderungen an das therapeutische Team
				24
			1.4.1	Begleitung von Patienten
				24
2	Pflege in der Neurologie	26		
	<i>Walter F. Haupt</i>			
2.1	Einführung	26	2.5.2	Pflege in der Rehabilitation
				30
2.2	Pflegerische Behandlung in der Neurologie	26	2.5.3	Pflege in einer Rehabilitations- einrichtung am Beispiel der neurologischen Rehabilitation
				33
2.2.1	Allgemeine Aspekte der pflegerischen Behandlung in der Neurologie	26	2.6	Pflege in einer MS-Klinik
				<i>Heike Jakobs</i>
2.2.2	Spezielle Aspekte der pflegerischen Behandlung in der Neurologie	27	2.6.1	Besonderheiten einer MS-Klinik ..
			2.6.2	Anforderungen an die Pflege
				36
2.3	Pflege auf einer neurologischen Intensivstation	28	2.7	Pflege in einer Parkinson- Spezialklinik
				38
2.3.1	Bewusstlose Patienten	28		<i>Ilona Csoti, Carmen Boczkowski*, Ferenc Fornadi*</i>
2.3.2	Pflegerische Tätigkeiten	29		
2.4	Pflege in einer Stroke-Unit	29	2.7.1	Besonderheiten einer Parkinson- Spezialklinik
				38
2.5	Pflege in einer Rehabilitationsklinik	30	2.7.2	Anforderungen an die Pflege
	<i>Cindy Scharrer, Alexandra Jall*</i>			39
2.5.1	Was ist Rehabilitation?	30		
3	Untersuchungsmethoden	41		
	<i>Walter F. Haupt</i>			
3.1	Einführung	41	3.2	Vorgeschichte
				41
3.1.1	Vorgeschichte	41	3.2.1	Vorgehen bei der Anamnese- erhebung
3.1.2	Neurologische Untersuchung	41		41
3.1.3	Zusatzuntersuchungen	41	3.2.2	Krankheitsanamnese
				42

3.3	Allgemeiner und interner Befund	42	3.9	Pflegeschwerpunkt: Lumbalpunktion (LP)	66
				<i>Johann Schmuck</i>	
3.4	Neurologische Untersuchung ...	42	3.9.1	Vorbereitung	66
3.4.1	Hirnnerven	43	3.9.2	Durchführung	67
3.4.2	Motorisches System	50	3.9.3	Nachsorge	69
3.4.3	Reflexe	52			
3.4.4	Sensibles System	56	3.10	Neuroradiologische Untersuchungen	70
3.4.5	Koordination	59	3.10.1	Computertomografie (CT)	70
3.4.6	Sprache und andere neuropsychologische Leistungen	59	3.10.2	Kernspintomografie, Magnetresonanztomografie (MRT)	72
3.5	Vegetative Funktionen	61	3.10.3	Kontrastmittelverfahren	74
3.6	Psychischer Befund	61	3.10.4	Untersuchungen mit radioaktiven Isotopen	76
3.6.1	Bewusstsein	61	3.10.5	Elektrophysiologische Untersuchungen	76
3.7	Neurologische Syndrome	62	3.10.6	Doppler-Sonografie	80
3.8	Zusatzuntersuchungen in der Neurologie	63	3.10.7	Biopsien	81
3.8.1	Aufklärung und Einwilligung	64			
3.8.2	Vorbereitung	64			
3.8.3	Liquoruntersuchungen	64			

Spezielles neurologisches Wissen

4	Krankheiten des Gehirns	85			
	<i>Walter F. Haupt</i>				
4.1	Einführung	85	4.3	Pflegeschwerpunkt: Hemiplegie	95
4.1.1	Durchblutungsstörungen des Gehirns	85		<i>Michaela Friedhoff</i>	
4.1.2	Tumoren des Gehirns und seiner Hüllen	85	4.3.1	Therapeutisch aktivierende Pflege nach dem Bobath-Konzept	96
4.1.3	Schädel-Hirn-Traumen	85	4.3.2	Fundamente des Bobath-Konzepts	97
4.1.4	Infektiös-entzündliche Erkrankungen des Gehirns	85	4.3.3	Auswirkungen auf den Patienten nach einem Schlaganfall	99
4.1.5	Extrapyramidale Erkrankungen	85	4.3.4	Sich bewegen können	102
4.1.6	Frühkindliche Hirnschäden	85	4.3.5	Sich waschen und kleiden können	109
4.2	Durchblutungsstörungen des Gehirns	85	4.3.6	Kommunizieren können	111
4.2.1	Anatomie und Physiologie	85	4.3.7	Essen und Trinken können	111
4.2.2	Durchblutungsstörungen des arteriellen Systems, Schlaganfall	87	4.4	Tumoren und andere raumfordernde Prozesse	112
4.2.3	Durchblutungsstörungen des venösen Systems	93	4.4.1	Gutartige Tumoren	113
4.2.4	Therapie bei Durchblutungsstörungen des Gehirns	94	4.4.2	Bösartige Tumoren	115
			4.4.3	Hirnmetastasen	115
			4.4.4	Therapie bei raumfordernden intrakraniellen Prozessen	115

4.5	Pflegeschwerpunkt: Onkologische Erkrankungen des ZNS	116	4.8.4	Prophylaktische Maßnahmen.	135
	<i>Clarissa Schaumburg-Bähr, Silvia Starke*</i>		4.8.5	Besonderheiten bei Meningo- kokken-Meningitis	136
4.5.1	Aufnahmesituation.	116	4.9	Extrapyramidale Erkrankungen (Bewegungsstörungen)	137
4.5.2	Präoperative Situation	117	4.9.1	Parkinson-Syndrom	137
4.5.3	Postoperative Situation	117	4.10	Pflegeschwerpunkt: Morbus Parkinson	139
4.5.4	Therapieformen	118		<i>Ilona Csoti, Carmen Boczkowski*, Ferenc Fornadi*</i>	
4.5.5	Prioritäten in der neuro- onkologischen Pflege	119	4.10.1	Wichtiges Grundlagenwissen für den Umgang mit Parkinson- Patienten	139
4.5.6	Begleiterkrankungen	119	4.10.2	Unterstützung bei der ATL „Umgebung gestalten“	140
4.5.7	Notfallsituationen in der Betreuung neuroonkologischer Patienten	120	4.10.3	Unterstützung bei der ATL „Waschen und Kleiden“	141
4.5.8	Nachsorge	120	4.10.4	Unterstützung bei der ATL „Essen und Trinken“	142
4.6	Schädel-Hirn-Traumen	121	4.10.5	Unterstützung bei der ATL „Ausscheiden“	143
4.6.1	Schädelprellungen und -frakturen.	121	4.10.6	Unterstützung bei der ATL „Sich bewegen“	143
4.6.2	Schädelverletzungen mit Hirnbeteiligung.	122	4.10.7	Unterstützung bei der ATL „Wach sein und schlafen“	145
4.6.3	Therapie bei traumatischen Schäden des Gehirns	126	4.10.8	Unterstützung bei der medikamentösen Therapie	145
4.7	Infektiös-entzündliche Erkrankungen	126	4.10.9	Chorea Huntington.	146
4.7.1	Eitrige Meningitiden	126	4.10.10	Torticollis dystonicus, Torsions- dystonie und andere extrapyra- midale Bewegungsstörungen	147
4.7.2	Nicht eitrige Meningitiden	128	4.11	Frühkindliche Hirnschädigungen und Missbildungen des Gehirns.	148
4.7.3	Enzephalitiden	129	4.11.1	Missbildungen des Gehirns.	148
4.7.4	Hirnabszesse	131	4.11.2	Zerebrale Kinderlähmung	148
4.7.5	Therapie bei Meningitiden und Enzephalitiden	131			
4.8	Pflegeschwerpunkt: Meningitis.	131			
	<i>Johann Schmuck</i>				
4.8.1	Unterstützung bei diagnostischen Maßnahmen	131			
4.8.2	Überwachung	132			
4.8.3	Pflegerische Maßnahmen in Abhängigkeit von psychischen und physischen Einschränkungen .	133			
5	Krankheiten von Gehirn und Rückenmark	151			
	<i>Walter F. Haupt</i>				
5.1	Einführung	151	5.2	Infektiös-entzündliche Erkrankungen	151
5.1.1	Lues.	151	5.2.1	Poliomyelitis	151
5.1.2	Borreliose.	151	5.2.2	Gürtelrose (Zoster)	152
5.1.3	Multiple Sklerose	151	5.2.3	Tetanus.	153

5.2.4	Luische Erkrankungen des Nervensystems.....	154	5.5.2	Streckspastik, Multiple Sklerose...	162
5.2.5	Borrelionen.....	156	5.5.3	Beugespastik	164
5.3	Multiple Sklerose (Encephalomyelitis disseminata)	157	5.5.4	Adduktorenspastik	165
5.4	Degenerative Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark....	160	5.5.5	Paresen	165
5.4.1	Spinozerebellare Heredoataxien...	160	5.5.6	Ataxie	165
5.4.2	Friedreich-Krankheit	160	5.5.7	Gleichgewichtsstörungen.....	166
5.4.3	Nonne-Marie-Krankheit.....	161	5.5.8	Unterstützung bei der ATL „Sich waschen und kleiden“...	166
5.4.4	Olivopontozerebelläre Atrophien ..	161	5.5.9	Unterstützung bei der ATL „Essen und Trinken“	167
5.4.5	Therapie der Heredoataxien	161	5.5.10	Unterstützung bei der ATL „Ausscheiden“	168
5.5	Pflegeschwerpunkt: Multiple Sklerose	161	5.5.11	Unterstützung der ATL „Sich als Frau oder Mann fühlen“ ..	170
	<i>Heike Jakobs</i>		5.5.12	Unterstützung bei der ATL „Kommunizieren“	170
5.5.1	Psychische Situation des kranken Menschen.....	161	5.5.13	Unterstützung bei der ATL „Ruhens und Schlafen“	170
			5.5.14	Medikamentöse Therapie bei MS ..	171
6	Krankheiten des Rückenmarks.....	173			
	<i>Walter F. Haupt</i>				
6.1	Einführung	173	6.5.3	Rückenmarksschäden bei Elektrounfällen	183
6.1.1	Querschnittslähmungen	173	6.5.4	Therapie der traumatischen Rückenmarksschäden.....	183
6.1.2	Entzündungen und Systematrophien	173	6.6	Pflegeschwerpunkt: Querschnittslähmung	184
6.2	Kreislaufbedingte Erkrankungen	174		<i>Andreas Wendl</i>	
6.2.1	Myelomalazien und vaskuläre Kaudasyndrome	174	6.6.1	Sicherheit	185
6.2.2	Rückenmarks- und Kaudaschäden durch Gefäßmissbildungen	175	6.6.2	Atmung.....	185
6.3	Raumfordernde spinale Prozesse	175	6.6.3	Kreislauf	187
6.3.1	Spinale Tumoren	175	6.6.4	Temperaturregulation	189
6.4	Entzündliche spinale Prozesse ..	178	6.6.5	Haut.....	189
6.4.1	Myelitis.....	178	6.6.6	Mobilität	191
6.4.2	Epiduralabszess.....	178	6.6.7	Ausscheidungen.....	194
6.5	Traumatische und mechanische Schädigungen des Rückenmarks und der Kauda	179	6.6.8	Psychische Situation	196
6.5.1	Syndrom der Querschnittslähmung.	180	6.6.9	Lernen und Beraten.....	196
6.5.2	Offene Schädigungen des Rücken- marks und der Kauda durch Schuss- und Stichverletzungen	182	6.6.10	Sexualität	197
			6.6.11	Potenzielle Komplikationen.....	197
			6.7	Degenerative und stoffwechsel- bedingte Erkrankungen	198
			6.7.1	Syringomyelie und spinaler Gliastift	198

6.7.2	Degeneration des zentralen und peripheren motorischen Neurons (Motoneuron-Erkrankungen).....	199	6.7.3	Funikuläre Spinalerkrankung.....	201
7 Krankheiten der peripheren Nerven und der Muskeln.....			6.8 Fehlbildungen des Rückenmarks		201
<i>Walter F. Haupt</i>					
7.1	Einführung	204	7.3.3	Medikamentöse Therapie	216
7.1.1	Umschriebene Schädigungen	204	7.3.4	Unterstützung bei schmerzbedingten Einschränkungen	216
7.1.2	Polyneuropathien	204	7.3.5	Operative Therapie	216
7.1.3	Myopathien	204	7.3.6	Postoperative Pflegemaßnahmen ..	216
7.2	Umschriebene Schädigungen des peripheren Nervensystems ..	204	7.3.7	Nachbehandlung	217
7.2.1	Wurzelschädigungen	204	7.4	Polyneuropathien	217
7.2.2	Plexusschäden	208	7.4.1	Idiopathische Polyneuritis (Guillain-Barré-Syndrom [GBS])...	220
7.2.3	Umschriebene periphere Nervenschäden	210	7.5	Myopathien und verwandte Prozesse	220
7.3	Pflegeschwerpunkt: Wurzelschädigung bei Bandscheibenprolaps	214	7.5.1	Muskeldystrophien	220
<i>Johann Schmuck</i>			7.5.2	Seltene Muskelerkrankungen	221
7.3.1	Angepasste Lagerung	215	7.5.3	Myasthenie	222
7.3.2	Physiotherapie	216	7.5.4	Polymyositis	224
8 Epilepsien und epileptische Anfälle			8.6 Psychische Veränderungen im Rahmen der Epilepsie		234
<i>Walter F. Haupt</i>					
8.1	Einführung	226	8.6.1	Epileptischer Dämmerzustand	234
8.1.1	Einteilung der Epilepsien	226	8.6.2	Epileptische (organische) Wesensveränderung	234
8.1.2	Nichtepileptische Anfallssyndrome	226	8.6.3	Demenz als Folge von Anfällen....	235
8.2	Pathophysiologie der Epilepsie ..	226	8.7	Therapie und psychische Führung	235
8.3	Anfallsarten (Einteilung der Anfälle)	227	8.7.1	Verhalten beim einzelnen Anfall ..	235
8.4	Beschreibung der einzelnen Epilepsien	228	8.7.2	Therapie bei Häufung von Anfällen (Status epilepticus)	236
8.4.1	Lokalisationsbezogene (fokale) Epilepsien	228	8.7.3	Dauerbehandlung	236
8.4.2	Generalisierte Epilepsien	229	8.8	Pflegeschwerpunkt: Epilepsie	238
8.4.3	Epileptische Gelegenheitsanfälle ..	231	<i>Cindy Scharrer, Fränze Fischer*, Nicolle Köster*</i>		
8.4.4	Altersgebundene Epilepsien	232	8.8.1	Pflegemaßnahmen während eines Anfalls	239
8.4.5	Seltene Anfallsformen	233			
8.5	Ursachen der Epilepsie	234			

8.8.2	Unterstützung bei der medikamentösen Therapie	240	8.9	Nichtepileptische Anfallssyndrome	244
8.8.3	Unterstützung beim prolongierten Video-EEG-Monitoring	241	8.9.1	Synkopen	244
8.8.4	Pflegerische Unterstützung beim präoperativen Video-EEG-Monitoring	241	8.9.2	Tetanie	244
8.8.5	Postoperative Pflegemaßnahmen ..	243	8.9.3	Panikattacken	244
8.8.6	Patienten- und Angehörigen- edukation	243	8.9.4	Narkolepsie	245
9	Neurologische Schmerzsyndrome	247			
	<i>Walter F. Haupt</i>				
9.1	Einführung	247	9.3	Beschreibung einzelner Schmerzsyndrome	249
9.1.1	Schmerzursachen	247	9.3.1	Kopfschmerzen	249
9.1.2	Schmerztherapie	247	9.3.2	Gesichtsschmerzen	250
9.2	Allgemeines	247			
9.2.1	Ursachen und Einteilung	247			
9.2.2	Schmerztherapie	249			

Grundlagen der Psychiatrie

10	Psychische Störungen: Wesen, Ursachen, traditionelle und aktuelle Klassifikation	253			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
10.1	Einführung	253	10.3	Klassifikationen psychischer Störungen	254
10.2	Ursachen psychischer Störungen	253	10.3.1	Traditionelle Klassifikation	254
10.2.1	Vulnerabilitäts-Stress-Modell	253	10.3.2	Moderne Klassifikationssysteme ..	255
11	Diagnostik in der Psychiatrie	258			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
11.1	Einführung	258	11.3	Psychischer Befund	259
11.2	Anamnese	258	11.3.1	Bewusstsein	259
11.2.1	Aktuelle Anamnese	258	11.3.2	Kognition	260
11.2.2	Frühere psychiatrische Anamnese ..	258	11.3.3	Orientierung	261
11.2.3	Suchtanamnese	258	11.3.4	Formaler Gedankengang	261
11.2.4	Vegetative Anamnese	258	11.3.5	Inhaltliche Denkstörungen	262
11.2.5	Somatische Anamnese	258	11.3.6	Wahrnehmungsstörungen	263
11.2.6	Familienanamnese	258	11.3.7	Ich-Störungen	264
11.2.7	Biografische Anamnese	258	11.3.8	Affekt	264
11.2.8	Fremdanamnese	259	11.3.9	Angstphänomene	265

11.3.10	Zwangsphänomene	265	11.5.1	Überwachung und Beurteilung von körperlichen und psychischen Basiswerten	267
11.3.11	Antrieb und Psychomotorik	265	11.5.2	Pflegeanamnese	268
11.3.12	Motivationslage und Willensäußerungen	266	11.5.3	Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit	268
11.3.13	Soziales Verhalten.	266			
11.3.14	Eigen- oder Fremdgefährdung	266	11.6	Zusatzuntersuchungen.	269
11.3.15	Hinweise auf die Persönlichkeit ...	266	11.6.1	Testpsychologische Diagnostik.	269
11.4	Körperlicher Befund	267	11.6.2	Laboruntersuchungen	270
11.5	Pflegeanamnese, Verhaltens- und Verlaufsbeobachtung in der psychiatrischen Pflege ...	267	11.6.3	Apparative Zusatzdiagnostik.	270
	<i>Johannes Kirchhof, Jörg Walter*</i>				
12	Therapie in der Psychiatrie	272			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
12.1	Grundzüge der Therapie.	272	12.3.8	Schulenübergreifende, störungs- orientierte Psychotherapie	304
12.1.1	Multidimensionale Therapie.	272	12.4	Bewegungs- und Sporttherapie.	305
12.1.2	Integrativer Ansatz	272		<i>Julia Daners</i>	
12.1.3	Aufklärung, Empowerment.	273	12.4.1	Begriffsbestimmung.	305
12.1.4	Therapeutisches Bündnis, Adher- ence, Einbeziehung der Familie ...	273	12.4.2	Ziele der Bewegungs- und Sporttherapie	306
12.1.5	Patientenautonomie vs. Zwang. ...	273	12.4.3	Das Salutogenesekonzept nach Aaron Antonovsky.	307
12.1.6	Evidenzbasierte Medizin (EbM), Leitlinien	274	12.4.4	Zusammenhang des Kohärenz- gefühls zur Bewegungs- und Sporttherapie	308
12.2	Biologische Behandlungsmethoden	274	12.5	Ergotherapie und Rehabilitation	310
12.2.1	Pharmakotherapie	274		<i>Christiane Haerlin</i>	
12.2.2	Aufgaben der Pflege bei der Pharmakotherapie	288	12.5.1	Ergotherapie im psychiatrischen Krankenhaus	310
	<i>Johannes Kirchhof</i>		12.5.2	Medizinische Rehabilitation	313
12.2.3	Weitere biologische Behandlungsmethoden	288	12.5.3	Berufliche Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	313
12.3	Psychotherapie	289	12.5.4	Ergotherapie in freier Praxis.	314
12.3.1	Psychoanalyse/tiefenpsycholo- gische Psychotherapie	290	12.5.5	Abschließende Betrachtungen ...	314
12.3.2	Verhaltenstherapie	292	12.6	Soziotherapie und Rehabilitation	315
12.3.3	Gesprächspsychotherapie/ klientenzentrierte Psychotherapie.	296		<i>Matthias Albers</i>	
12.3.4	Weitere Psychotherapieverfahren .	296	12.6.1	Historische Entwicklung	316
12.3.5	Entspannungsverfahren.	297	12.6.2	Definition.	316
	<i>Julia Daners</i>		12.6.3	Entwicklungsperspektiven der Soziotherapie	317
12.3.6	Kognitive Remediation/Training basaler kognitiver Funktionen	303			
12.3.7	Besondere Psychotherapieformate.	303			

12.6.4	Die rechtliche Stellung der Soziotherapie	318	12.7.2	Struktur, Aufbau und personelle Ausstattung einer Psychiatrischen Klinik.	322
12.6.5	Von der Anstalt in die Gemeinde ..	318	12.7.3	Organisation und Instrumente der Pflege	323
12.6.6	Komplementäre Einrichtungen und Case Management.	318	12.7.4	Aufgaben in der Pflege	325
12.6.7	Das Vorgehen bei der Rehabilitation psychisch kranker Menschen	319	12.7.5	Anforderungen, Grenzen und Gefahren für die Pflegenden	327
12.6.8	Integrierte Hilfeplanung – der personenzentrierte Ansatz	319	12.7.6	Umgang mit Gewalt und Aggression/Entstehung und Vermeidung von Gewalt in der Psychiatrie	328
12.7	Pflege in der Psychiatrie.	321			
	<i>Johannes Kirchhof</i>				
12.7.1	Vom Irrenwärter zur modernen psychiatrischen Pflege	321			
13	Notfälle, Suizidalität, Krisenintervention.	332			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
13.1	Einführung	332	13.6	Suizidalität/Krisenintervention. .	334
13.2	Vigilanzminderung.	332	13.7	Pflegeschwerpunkt: Behandlung suizidaler Patienten	335
13.3	Verwirrtheit/Delir.	332		<i>Johannes Kirchhof, Jörg Walter*</i>	
13.4	Erregungszustände	333	13.7.1	Auslöser	336
13.5	Stupor	334	13.7.2	Erkennen von Suizidalität	336
			13.7.3	Umgang mit Suizidalität.	336
14	Ethische und rechtliche Aspekte.	339			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
14.1	Einführung	339	14.5	Schuldfähigkeit und psychiatrische Maßregeln	341
14.2	Einwilligungsfähigkeit.	339	14.5.1	Maßregelvollzug	341
14.3	Betreuungsrecht	339	14.5.2	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	341
14.3.1	Antragsstellung	339	14.6	Sicherungsverwahrung.	341
14.3.2	Betreuende Person	340	14.7	Verhandlungs- und Haftfähigkeit	342
14.4	Unfreiwillige Unterbringung und Behandlung in einem psychiatrischen Krankenhaus ...	340	14.8	Geschäftsfähigkeit und Testierfähigkeit.	342
14.4.1	Unterbringung und Behandlung nach dem Betreuungsgesetz (BTG). .	340			
14.4.2	Unterbringung und Behandlung nach den Unterbringungsgesetzen der Bundesländer (Psych-KG)	340			

Spezielles psychiatrisches Wissen

15	Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis	345
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>	
15.1	Schizophrenie	345
15.1.1	Geschichte	345
15.1.2	Psychopathologische Symptome ..	345
15.1.3	Formen und Verläufe	351
15.1.4	Häufigkeit, Ursachen, begleitende Befunde	353
15.1.5	Begleitbefunde und Differenzialdiagnose.....	355
15.1.6	Therapie.....	356
15.2	Pflegeschwerpunkt: Pflege bei der Behandlung von Patienten mit Schizophrenie	358
	<i>Johannes Kirchhof, Jörg Walter*</i>	
15.2.1	Kontaktaufnahme und Beziehungsgestaltung	358
15.2.2	Interventionen bei der Betreuung von Menschen mit wahnhaftem Erleben	360
15.3	Andere Störungsformen	361
15.3.1	Wahnhafte Störungen	361
15.3.2	Akute polymorphe psychotische Störung.....	362
15.3.3	Akute schizophreniforme Störung.	362
15.3.4	Schizotype Störung.....	362
15.3.5	Psychosen im Wochenbett	362
15.3.6	Schizoaffektive Störungen.....	363
15.3.7	Sonstige Psychosen.....	363
16	Affektive Störungen	365
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>	
16.1	Einführung	365
16.2	Psychopathologische Symptome	365
16.2.1	Depression.....	365
16.2.2	Manie	366
16.3	Formen und Verläufe	366
16.3.1	Nosologische Einteilung	367
16.3.2	Einteilung nach der ICD-10-Klassifikation.....	368
16.4	Häufigkeit und Ursachen	369
16.4.1	Neurobiologische Faktoren	369
16.4.2	Chronobiologische Veränderungen	369
16.4.3	Belastende Lebensereignisse.....	369
16.4.4	Lerntheoretische Aspekte	370
16.5	Therapie	370
16.5.1	Medikamentöse Behandlung	370
16.5.2	Weitere biologische Behandlungsmethoden	373
16.5.3	Psychotherapie	373
16.5.4	Bewegungs- und Sporttherapie bei Patienten mit Depression	375
	<i>Julia Daners</i>	
16.6	Pflegeschwerpunkt: Pflege bei der Behandlung von Patienten mit Depression	376
	<i>Johannes Kirchhof, Jörg Walter*</i>	
16.6.1	Pflegeschwerpunkt: Die Rolle der Pflege bei der Durchführung der Schlafentzugstherapie	378
	<i>Johannes Kirchhof</i>	
16.6.2	Pflegeschwerpunkt: Die Rolle der Pflege bei der Durchführung der Elektrokrampftherapie	378
	<i>Johannes Kirchhof</i>	

17	Organische psychische Störungen.....	380		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
17.1	Einführung	380	17.4.6	Neugestaltung des Umfelds
17.2	Akute organische psychische Störungen.....	380	17.4.7	Orientierungshilfen in Flur oder Gang.....
17.2.1	Delir.....	380	17.4.8	Einrichtung des eigenen Zimmers .
17.2.2	Andere akute organische psychische Störungen.....	381	17.4.9	Dementengerechte Bauten
17.3	Chronische organische psychische Störungen	382	17.4.10	Schmückende Orientierungshilfen im Wohnbereich
17.3.1	Demenzen	382	17.4.11	Geborgenheit fördernde Umgebung
17.3.2	Andere chronische organische psychische Störungen.....	388	17.4.12	Altbauten, kleine Heime.....
17.4	Pflegeschwerpunkt: Umgang mit dementen Menschen.....	389	17.4.13	Große „junge“ Altbauten
	<i>Ute Schmidt-Hackenberg</i>		17.4.14	Flure optisch unterbrechen
17.4.1	Die neue Welt	389	17.4.15	Beleuchtung.....
17.4.2	Einfühlsamer Umgang mit einem Dementen	390	17.4.16	Verbindungsgänge, Handläufe....
17.4.3	Einstellen auf die veränderte Lebenssituation	390	17.4.17	Gestaltung der Eingangsbereiche ..
17.4.4	Ausschöpfen der Erinnerungsfähigkeit	390	17.4.18	Mit Dekorationen das Langzeitgedächtnis aktivieren
17.4.5	Bewusste Pflege des Langzeitgedächtnisses.....	390	17.4.19	Schaufenster und Schaukästen dekorieren
			17.4.20	Orientierung über die Sinne ermöglichen.....
			17.4.21	Pflegerische Interventionen in besonderen Situationen.....
			17.5	Exkurs Gerontopsychiatrie.....
				404
18	Störungen durch psychotrope Substanzen	406		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
18.1	Definitionen und Ursachen	406	18.4	Störungen durch illegale Drogen
18.1.1	Bedingungsgefüge der Suchtentstehung.....	406	18.4.1	Störungen durch Opiate
18.2	Alkoholismus	408	18.4.2	Störungen durch Kokain.....
18.2.1	Häufigkeit, Symptome, Klassifikationen.....	408	18.4.3	Störungen durch Amphetamine ...
18.2.2	Psychiatrische Folgeerkrankungen .	409	18.4.4	Störungen durch Cannabis.....
18.2.3	Therapie	412	18.4.5	Störungen durch Halluzinogene ...
18.3	Abhängigkeit von Medikamenten	413	18.4.6	LSD-ähnliche Halluzinogene
18.3.1	Benzodiazepine	413	18.4.7	„Atypische“ Halluzinogene
18.3.2	Weitere Medikamente mit Abhängigkeitspotenzial.....	414	18.4.8	Ecstasy (MDMA)
			18.5	Polytoxikomanie (polyvalente Sucht)
				421

19	Neurotische Störungen.....	423		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
19.1	Angststörungen	423	19.3	Zwangsstörungen 430
19.1.1	Spezifische Phobie	423		
19.1.2	Soziale Phobie	424	19.4	Behandlung von
19.1.3	Agoraphobie	425		Zwangspatienten..... 431
19.1.4	Panikstörung.....	425		<i>Johannes Kirchhof</i>
19.1.5	Generalisierte Angststörung.....	427	19.4.1	Vorbereitung des Patienten..... 431
19.1.6	Komorbidität von Angststörungen mit anderen psychischen Störungen	427	19.4.2	Reduzierung und Unterdrückung der Zwangshandlung..... 432
19.2	Pflegeschwerpunkt: Behandlung von Angstpatienten.....	427	19.5	Konversionsstörungen (Dissoziative Störungen)
	<i>Johannes Kirchhof, Jörg Walter*</i>			432
19.2.1	Herantreten an den angsterfüllten Menschen	427	19.6	Sonstige neurotische Störungen
19.2.2	Begleitung bei speziellen Therapieformen	429	19.6.1	Neurasthenie..... 434
			19.6.2	Depersonalisations-/ Derealisationssyndrom
				434
20	Somatoforme Störungen.....	436		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
20.1	Einführung	436	20.2.3	Somatoforme Schmerzstörung.... 437
			20.2.4	Hypochondrische Störung..... 437
20.2	Formen der somatoformen Störungen.....	436	20.3	Bewegungs- und Sporttherapie bei Patienten mit somatoformen Störungen.....
20.2.1	Somatisierungsstörung	436		437
20.2.2	Somatoforme autonome Funktionsstörung.....	436		<i>Julia Daners</i>
21	Reaktionen auf schwere Belastungen	440		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
21.1	Einführung	440	21.4	Persönlichkeitsveränderung nach Extrembelastung
				442
21.2	Akute Belastungsreaktion.....	440	21.5	Posttraumatische Belastungs- störung
				442
21.3	Anpassungsstörung.....	441		
22	Persönlichkeitsstörungen.....	445		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
22.1	Definition, Unterformen	445	22.1.5	Histrionische Persönlichkeits- störung..... 447
22.1.1	Paranoide Persönlichkeitsstörung .	445	22.1.6	Anankastische (zwanghafte) Persönlichkeitsstörung
22.1.2	Schizoide Persönlichkeitsstörung..	446		448
22.1.3	Dissoziale Persönlichkeitsstörung .	446	22.1.7	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
22.1.4	Emotional instabile Persönlich- keitsstörung.....	446		448

22.1.8	Dependente (abhängige) Persönlichkeitsstörung.....	449	22.4	Pflegeschwerpunkt: Behandlung von Borderline-Patienten	453
22.1.9	Weitere Persönlichkeitsstörungen .	449		<i>Dian Tara Zinner</i>	
22.2	Prävalenz und Ursachen	449	22.4.1	Grundannahmen.....	453
22.2.1	Allgemeines	449	22.4.2	Verträge und Vereinbarungen.....	455
22.2.2	Genese der Borderline- Persönlichkeitsstörung.....	450	22.4.3	Verhaltensanalyse	456
22.3	Therapie.....	451	22.4.4	Bezugspflegesystem	457
22.3.1	Psychotherapie	451	22.4.5	Notfallkarten und Notfallkoffer....	457
22.3.2	Psychopharmakotherapie	452	22.4.6	Achtsamkeit	460
			22.4.7	Spannungskurve	460
			22.4.8	Wochenprotokoll.....	460
			22.4.9	Aufgaben des therapeutischen Teams	462
			22.4.10	Wertzeitkalender	462
23	Abnorme Gewohnheiten, Störungen der Impulskontrolle und sonstige Verhaltensstörungen.....	465			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
23.1	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle .	465	23.2	Sonstige Verhaltensstörungen ..	465
23.1.1	Pathologisches Glücksspiel	465	23.2.1	Entwicklung körperlicher Symp- tome aus psychischen Gründen ...	465
23.1.2	Pathologische Brandstiftung und pathologisches Stehlen.....	465	23.2.2	Artifizielle Störung	465
24	Esstörungen	468			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
24.1	Einführung	468	24.3	Therapie der Esstörungen	470
24.2	Formen	468	24.3.1	Psychotherapie	470
24.2.1	Anorexie.....	468	24.3.2	Psychopharmakotherapie	471
24.2.2	Bulimie	470	24.3.3	Bewegungs- und Sporttherapie bei Patienten mit Esstörungen....	471
24.2.3	Binge-Eating-Störung.....	470		<i>Julia Daners</i>	
25	Schlafstörungen.....	474			
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>				
25.1	Einführung	474	25.3.2	Störung des Schlaf-Wach- Rhythmus	475
25.2	Nichtorganische Insomnie	474	25.3.3	Schlafwandeln	475
25.3	Weitere nichtorganische Schlafstörungen	475	25.3.4	Pavor nocturnus	475
25.3.1	Hypersomnie	475	25.3.5	Alpträume	475

26	Störungen der Sexualität und Geschlechtsidentität.....	477		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
26.1	Einführung.....	477	26.4	Störungen der Sexualpräferenz (Paraphilien, sexuelle Deviationen, Perversionen).
26.2	Nichtorganische sexuelle Funktionsstörungen	477		479
26.3	Störungen der Geschlechtsidentität	477	26.5	Psychische und Verhaltens- störungen in Verbindung mit der sexuellen Entwicklung und Orientierung
26.3.1	Störung der GI des Kindesalters ...	478		480
26.3.2	Transsexualismus	478	26.5.1	Sexuelle Reifungskrise
			26.5.2	Ichdystone Sexualorientierung. ...
			26.5.3	Sexuelle Beziehungsstörung
				480
27	Intelligenzminderung	482		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
27.1	Allgemeine Grundlagen	482	27.3	Spezielle Krankheitsformen
27.2	Klassifikation.....	482	27.3.1	Chromosomenanomalien mit möglicher Intelligenzminderung ..
27.2.1	Einteilung nach dem Grad der Intelligenzminderung	483	27.3.2	Oligophrenie bei einer an- geborenen oder früh erworbenen Unterfunktion der Schilddrüse.
27.2.2	Einteilung nach dem Grad der Lernbeeinträchtigung	483		484
			27.4	Therapie/Förderung
			27.4.1	Förderung und Psychotherapie. ...
			27.4.2	Medikamentöse Therapie
				485
28	Störungen mit Beginn im Kindes- oder Jugendalter.....	487		
	<i>Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank</i>			
28.1	Einführung.....	487	28.4	Tic-Störungen
28.2	Tief greifende Entwicklungs- störungen.....	487	28.4.1	Gilles de la Tourette-Syndrom
28.2.1	Frühkindlicher Autismus.....	487		490
28.2.2	Asperger-Syndrom	488	28.5	Weitere Störungen des Kindesalters
28.3	Hyperkinetische Störungen und Störungen des Sozialverhaltens.	488	28.5.1	Emotionale Störung mit Trennungsangst
28.3.1	Aufmerksamkeits-Defizit-Hyper- aktivitäts-Störung (ADHS).....	488	28.5.2	Elektiver Mutismus
28.3.2	Störungen des Sozialverhaltens ...	489	28.5.3	Enuresis
			28.5.4	Enkopresis
				491
	Anhang			494
	Kontakt- und Internetadressen .	494		
	Literatur	496		
	Sachverzeichnis	501		